

Profilbeschreibung

# JRK-Vielfaltsbeauftragte



**HEY!**

Funktion und mögliche Aufgabenbereiche - Information für die JRK-Landesverbände

## Liebe JRK-Landesleitungen,

Euer Landesverband hat ein Mitglied zur Qualifizierung zu JRK-Vielfaltsbeauftragten entsandt. Wir freuen uns sehr, dass ihr damit einen weiteren Schritt im Öffnungsprozess für eine diversitätsorientierte Jugendverbandsarbeit unternommen habt!

In dieser Profilbeschreibung erhaltet ihr nun genauere Infos, mit welchen Inhalten sich die Teilnehmenden in der Qualifizierung auseinandergesetzt haben und wobei sie euren Landesverband zukünftig unterstützen können. Sie ist als Rahmung für euren weiteren Prozess gemeinsam mit den Vielfaltsbeauftragten erarbeitet worden, ihre Kenntnisse und Wünsche sind hier mit eingeflossen.

### Wobei können euch eure Vielfaltsbeauftragten unterstützen?

Die Inhalte und möglichen Aufgaben finden sich in den folgenden sieben Themenbereiche wieder. Natürlich sind diese Bereiche nicht abschließend. Weiterhin ist klar, dass ihr nicht sofort an allen Bereichen arbeiten könnt. Vielleicht seid ihr in einigen Themen auch schon weiter und stellt zusätzliche Bedarfe fest, die über die hier vorgeschlagenen Themenebereiche hinausgehen. Ein wichtiger erster Schritt ist daher, dass ihr gemeinsam mit euren Vielfaltsbeauftragten die individuellen Bedarfe in eurem Landesverband identifiziert und entsprechend eurer Kapazitäten die nächsten Schritte plant:

Was sind eure konkreten Ziele im weiteren Öffnungsprozess, welche Maßnahmen müssen für die Umsetzung ergriffen werden, welche Aufgaben können eure Vielfaltsbeauftragten dabei übernehmen und welche Unterstützung können sie dabei seitens eures Landesverbandes erwarten?

Klar ist natürlich auch, dass die Vielfaltsbeauftragten nicht ohne eure Unterstützung aktiv werden können und von euch die nötigen Ressourcen zur Verfügung gestellt bekommen müssen.

### Mögliche Aufgabenbereiche:

- 1) Eigene Haltung hinterfragen und Position stärken
- 2) Gemeinsame Diversitätsstandards entwickeln
- 3) Schulungen für Führungskräfte organisieren
- 4) Gründung/Beratung einer AG Vielfalt
- 5) Beratung bei der Entwicklung von thematischem Material und/oder Projekten
- 6) Beratung bei der Planung von barrierearmen Veranstaltungen
- 7) Austausch und Vernetzung im Netzwerk „Vielfaltsbeauftragte“

#### 1) Eigene Haltung hinterfragen und eigene Position stärken

Eine diversitätsbewusste Jugendverbandsarbeit beginnt bei der eigenen Haltung. Es ist wichtig, diese immer wieder neu zu reflektieren und zu hinterfragen. Welche Stereotype und Vorurteile haben wir und an welcher Stelle beeinflussen sie uns in unserer Arbeit? Diskriminierende Positionen treten leider auch in der Jugendverbandsarbeit auf.

Wie lässt sich eine gute Arbeitsebene bei der Umsetzung unserer JRK-Angebote erreichen, wenn hier möglicherweise Einstellungen vertreten sind, die denen des Jugendrotkreuzes widersprechen? Eure Vielfaltsbeauftragten haben hier einige Methoden und Quellen für die weitere Recherche an die Hand bekommen. Vielleicht könnt ihr diese gemeinsam auf einem geeigneten Treffen (Teamtage, Gremiensitzung) ausprobieren und überlegen, in welchen weiteren Formaten sie zum Einsatz kommen könnten?

#### 2) Gemeinsame Diversitätsstandards entwickeln

Das Selbstverständnis als vielfältiger Jugendverband ist seit vielen Jahren in unserem Leitbild verankert. Die strategischen Ziele, die wir als Verband im Bereich Vielfalt und Inklusion verfolgen sind im Strategischen Rahmen festgehalten.

Habt ihr euch im Landesverband darüber hinaus schon mal zu eurem Verständnis von Diversität verständigt und wie sich das auf die Aktivitäten in eurem Landesverband auswirken soll? Daraus könnte euer Leitbild mit euren Diversitätsstandards entstehen, dass ihr idealerweise auch klar nach außen (Webseite, etc.) kommuniziert. In der Qualifizierung haben wir erste Überlegungen angestellt, wie ein solches Leitbild aussehen könnte. Vielleicht führt ihr diese Diskussion mit euren Vielfaltsbeauftragten konkret bezogen auf euren Landesverband weiter?

### 3) Schulungen für Leitungskräfte organisieren

Als vielfältiger Jugendverband ist es unser Ziel, dass unsere Mitglieder unsere von Diversität geprägte Gesellschaft abbilden. Vielfalt wird einerseits immer selbstverständlicher, andererseits führt sie auch zu Unsicherheiten, Feindbildern und negativen Einstellungen.

Mehr denn je müssen Leitungskräfte sensibel mit verschiedenen Menschen und deren Bedarfen umgehen können. Gleichzeitig müssen sie Diskriminierung erkennen und souverän darauf reagieren. Dazu brauchen sie soziale und emotionale Kompetenzen, die man durch Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten erwerben kann. Inwiefern habt ihr in eurem Landesverband bereits davon profitiert? Gibt es hier eventuell Ressourcen, um ein solches Angebot für eure Leitungskräfte zu etablieren? Eure Vielfaltsbeauftragten haben Ideen für entsprechende Formate und Inhalte mitgebracht und könnten euch dabei unterstützen, ein solches Format zu organisieren.

### 4) Gründung einer AG Vielfalt/ Beratung der AG Vielfalt

Einige Landesverbände im Jugendrotkreuz haben schon eine AG Vielfalt, andere möchten gerne eine AG zum Thema gründen. Auch hier können euch die Vielfaltsbeauftragten unterstützen. Solltet ihr schon eine AG haben, können sie an einer Sitzung teilnehmen und sich mit den Mitgliedern beratend zu den geplanten Aktivitäten abstimmen.

Solltet ihr eine AG gründen wollen, könnten sie euch bei der Formulierung und Ausgestaltung des Arbeitsauftrags unterstützen.

### 5) Beratung bei der Entwicklung von thematischem Material und/oder Projekten

Vielleicht habt ihr schon einiges an Material und Projekten zum Thema entwickelt, wollt es aber noch breiter streuen? Vielleicht würdet ihr gerne etwas Neues entwickeln, habt aber keine Idee? Bei kreativen Prozessen hilft es, sich im gemeinsamen Brainstorming auszutauschen. Ladet doch hierzu die

Vielfaltsbeauftragten ein, sichtet gemeinsam bestehendes Material und überlegt, wie man dieses weiterentwickeln könnte, welche Projekte man starten könnte und ob es in naher Zukunft bereits geplante Veranstaltungen gibt, bei denen man das Thema mit einer geeigneten Aktion präsentieren könnte.

### 6) Beratung bei der Planung von barrierearmen Veranstaltungen

Um eine Veranstaltung möglichst barrierearm durchzuführen und somit tatsächlich die verschiedenen Bedarfe einer diversen Gruppe zu berücksichtigen, gibt es eine Menge zu berücksichtigen. Habt ihr im Landesverband hier bereits Checklisten und Hilfsmittel, um an alles oder wenigstens vieles zu denken? Berücksichtigen diese auch genau diese Punkte, die für euch und für eure Zielgruppe wichtig sind? In der Qualifizierung haben die Vielfaltsbeauftragten Material und Quellen an die Hand bekommen, welche dabei helfen sollen, eine solche Checkliste zu erstellen und könnten euch somit gut bei dieser Aufgabe unterstützen.

### 7) Austausch und Vernetzung mit anderen JRK-Landesverbänden

Die Vielfaltsbeauftragten haben euch noch eine weitere wertvolle Ressource mitgebracht: die direkte Vernetzung zu anderen JRK-Landesverbänden, die ihren Öffnungsprozess weiter gestalten wollen. Die Vielfaltsbeauftragten sind untereinander und mit der Bundesleitung vernetzt und werden hier im Austausch aktiv bleiben. So können euch eure Vielfaltsbeauftragten auf dem Laufenden halten, was in den anderen Landesverbänden läuft, was dort gut funktioniert, welche Herausforderungen gelöst werden mussten. Im besten Fall könnt ihr euch gegenseitig unterstützen und beraten, vielleicht entstehen auch gemeinsame Aktionen oder Projekte.

Wir hoffen sehr, mit dieser Qualifizierung euren weiteren Öffnungsprozess unterstützen zu können. Natürlich stehen wir euch bei Fragen und Unterstützungsbedarf zur Verfügung!

#### Euer Kontakt im JRK Bundesverband:

Johanna Heil	Alina Diribas
JRK-Bildungsreferentin	stellvertretende JRK-Bundesleiterin
Mail: j.heil@drk.de	alina.diribas@jugendrotkreuz.de
Tel.: 030-85404241	

Deutsches Rotes Kreuz Generalsekretariat  
Bundesgeschäftsstelle Jugendrotkreuz  
Carstennstraße 58  
12205 Berlin